

Das Modell

Als erste Variante hat A.C.M.E. die Lokomotive mit der Nummer 201 im Ablieferungszustand ins Modell umgesetzt. Charakteristisch dafür sind die fehlenden kleinen Vorbauten vor den Führerständen, die insgesamt 16 (!) Sandbehälter an den Drehgestellen sowie die eckigen Achslagerdeckel.

Das Modell mit seinen acht Achsen und über 23 cm Länge ist auch in 1:87 eine stolze Erscheinung. Auf den ersten Blick fallen die feinen Geländer auf den Plattformen vor den Führerständen positiv auf, welche aus Metall ausgeführt sind. Das Modell wird in vier technisch unterschiedlichen Ausführungen angeboten.

Art.-Nr.	Ausführung
60530	DC analog
69530	DC Sound
65530	AC digital
67530	AC Sound

Ab Werk ist eine Seite mit Bremsschläuchen und einer Kupplungsimitation zugerüstet, während die andere Seite für die Aufnahme einer Kupplung nach Wahl vorbereitet ist. Die Puffer sind federnd ausgeführt.

Um einen sicheren Fahrbetrieb zu ermöglichen, mussten die Spurkränze der Vorlaufadhsätze etwas vergrößert werden. Dies bedingt jedoch einen leicht zu kleinen Raddurchmesser, um dem Radsatz die nötige Bewegungsfreiheit zu geben. Für die Vitrine liegen zwei Vorlaufachsen in korrekter Modellausführung bei, die mit wenigen Handgriffen ausgetauscht werden können.

Mechanik

Das Modell ist nach der bewährten Bauweise mit einem Grundrahmen aus Zinkdruckguss aufgebaut. Dies verleiht dem Fahrzeug ein stolzes Gewicht von knapp 460 Gramm. Im Grundrahmen liegt der Motor, der über zwei Kardanwellen die beiden Drehgestelle mit ihren je drei Achsen antreibt. Die Drehgestelle sind mit nach aussen in den Rahmen laufenden Stiften befestigt. Alle Triebachsen sind wie beim Vorbild angetrieben. Die Haftrifen sind an den je-



Die Lokomotive vor der dazugehörigen edlen in Mattgold ausgeführten Verpackung.



Ansicht der ab Werk zugerüsteten Front mit Bremsschläuchen und Heizleitung.



Der hoch aufragende Stromabnehmer und davor die Lokpfeife als schönes Detail.